

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage				öffentlich		
Datum: 24.04.2023		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 026/23		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Hauptausschuss				02.05.2023		
Betreff: Vergabe von Planungsleistungen für die Neuerrichtung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow, Los 2 Technische Ausrüstung und Los 3 Außenanlagen						
Beschlussvorschlag: Entsprechend den Ergebnissen der Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gem. Vergabeordnung (VgV) wird der Bürgermeister beauftragt, mit den folgenden Planungsbüros die ausgeschriebenen Verträge über entsprechende Planungsleistungen abzuschließen: - Grundleistungen Leistungsbild Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 1 - 9 nach Anlage 15 zu § 56 HOAI für die Anlagengruppen 1 bis 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI: <i>Ingenieurbüro Neubert GmbH</i> <i>Bukostraße 1, 38820 Halberstadt</i> - Grundleistungen Leistungsbild Freianlagen, Leistungsphasen 1 - 9 nach Anlage 11 zu § 40 sowie Anlage 13 zu § 48 HOAI, ferner Planung der Technischen Anlagen in Außenanlagen Leistungsbild Technische Ausrüstung gemäß § 53 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9 <i>Landschaft planen + bauen GmbH</i> <i>Am Treptower Park 28-30, 12435 Berlin</i> Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel wurden im Haushalt 2023 zur Verfügung gestellt.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter/in der Sitzung: Bürgermeister (Endunterschrift) Bürgermeister Fachbereichsleiter(in)						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☒ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☒ ja	☐ nein
	EURO:		
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

1. Ausgangssituation

Mit der DS-Nr. 011/22 vom 24.03.2022 beschloss die Gemeindevertretung, das von der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow und (noch) vom Zweckverband Bauhof TKS genutzte Grundstück Am Bannwald 1/1a dauerhaft der Freiwilligen Feuerwehr zur Verfügung zu stellen und Planungen für ein neues Feuerwehrgebäude in Auftrag zu geben. Nähere Erläuterungen sind in der genannten Drucksache enthalten.

2. Wahl der Vergabeart

Die Verfahrensart zur Vergabe der Planungsleistungen richtete sich nach dem geltenden Schwellenwert des europäischen Vergaberechts in Höhe von derzeit 215.000 €/ netto, bezogen auf Architekten- und Ingenieurleistungen. Abschnitt 6 der *Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge* (Vergabeverordnung - VgV), Besondere Vorschriften für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen bestimmt in § 74, dass diese Leistungen in der Regel im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV oder im wettbewerblichen Dialog nach § 18 VgV zu vergeben sind. Angesichts der vorgesehenen Maßnahme kam nur ein Verhandlungsverfahren nach § 17 VgV in Betracht.

Zur ordnungsgemäßen und rechtssicheren Abwicklung dieses VgV-Verfahrens wurde entsprechend DS-Nr. 076/22 v. 05.09.2022 die Unterstützung der Rechtsanwaltskanzlei Gaßner, Groth, Siederer & Coll. Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Berlin in Anspruch genommen.

Das Ausschreibungsverfahren erfolgte zweistufig als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Die Gemeinde als Vergabestelle überprüfte mit Unterstützung der Rechtsanwaltskanzlei zunächst alle Teilnahmeanträge auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit sowie auf vergaberechtliche Ausschlussgründe. Bei den nach dieser Prüfung verbliebenen Bewerbern wurde in einem zweiten Schritt geprüft, ob sie die definierten Eignungskriterien einhielten. Bewerber, die diese Mindeststandards nicht erfüllten, schieden aus. Unter den übrigen Bewerbern fand eine Auswahl im Losverfahren statt, vgl. § 75 Abs. 6 VgV.

Die gesamte Kommunikation mit der Vergabestelle, insbesondere Bewerber- und Bieterfragen und deren Beantwortung, erfolgte ausschließlich über die Vergabeplattform des Landes Brandenburg („Vergabemarktplatz“).

3. Beschreibung der Beschaffung

Für die Vergabe der Planungsleistungen erfolgten umfangreiche Vorbereitungen. Gebäudesubstanz und Grundstück wurden auf Altlasten hin untersucht, den an der Teilnahme interessierten Büros wurden die Machbarkeitsstudie vom 21.02.2022 mit dem Vorentwurf und zahlreiche weitere Unterlagen zur Verfügung gestellt. Übermittelt wurde außerdem der Wunsch, den Vorentwurf unter enger Einbeziehung der Feuerwehr – insbesondere der Wehrführung – weiterzuentwickeln, idealerweise in einem Nutzerworkshop.

Die Planungsleistungen wurden europaweit in drei Losen ausgeschrieben:

- Los 1: Gebäude- und Tragwerksplanung einschl. kleinere Gutachter- und Beratungsleistungen
- Los 2: Technische Gebäudeausrüstung
- Los 3: Objekt- und Fachplanungsleistungen für die Außenanlagen

Gegenstand dieser Vergabedrucksache ist der Zuschlag auf die Lose 2 und 3, Planungsleistungen der Leistungsbilder:

- Grundleistungen Leistungsbild Technische Ausrüstung, Leistungsphasen 1 - 9 nach Anlage 15 zu § 56 HOAI für die Anlagengruppen 1 bis 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI
- Grundleistungen Leistungsbild Freianlagen, Leistungsphasen 1 - 9 nach Anlage 11 zu § 40 sowie Anlage 13 zu § 48 HOAI, ferner Planung der Technischen Anlagen in Außenanlagen Leistungsbild Technische Ausrüstung gemäß § 53 ff. HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9

Der Leistungsbeginn ist für Anfang Mai 2023 vorgesehen.

4. Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterium war nicht allein der Preis. Alle Kriterien waren in den Verfahrensbedingungen mit Zuschlagsmatrix für das anschließende Verhandlungsverfahren aufgeführt und wurden mit veröffentlicht. Folgende Kriterien wurden bewertet:

- A. Projektanalyse
- B. Qualität der Planungsleistungen intern im Team
- C. Qualität der Planung und Bauüberwachung/Einbindung des Auftraggebers
- D. Vertrag
- E. Honorar

Bei letzterem Kriterium wurde das Honorarangebot bewertet. Eine Beurteilung erfolgte dort nicht durch Betrachtung konkreter oder fiktiver Euro-Beträge (HOAI-Modell), sondern durch Bewertung aller Honorarfaktoren im jeweiligen Abschnitt. Dabei spielte eine Rolle, wie stabil sich das Honorar nach dem jeweiligen Angebot darstellt und in welchem Maße nachträglich mit Honorarerhöhungen gerechnet werden muss. Eine Rolle spielte aber auch, ob das Honorar im Zusammenspiel aller Honorarparameter voraussichtlich „günstig“ oder „teuer“ ist.

5. Vergabeterminplan + Durchführung des Verfahrens für beide Verfahren

Verfahrensschritt	Datum
Besprechung zu Eignungskriterien und div. Verfahrensfragen, Entwürfe aller Vergabeunterlagen an Gemeinde, Finalisierungstermin + Zuschlagsmatrix	22.11.2022 – 30.11.2022
EU-Bekanntmachung	
Los 2	29.11.2022
Los 3	06.12.2022
Eingang Bewerbungen	
Los 2	09.01.2023
Los 3	13.01.2023
Prüfung Bewerbungen, Versendung Nachforderungen	
Los 2	13.01.2023
Los 3	16.01.2023
Eingang nachgeforderte Unterlagen, Abschluss Teilnahmewettbewerb	
Los 2	20.01.2023
Los 3	24.01.2023
Absageschreiben, Angebotsaufforderungen	
Los 2	24.01.2023
Los 3	30.01.2023
Eingang indikative Angebote	
Los 2	27.02.2023
Los 3	06.03.2023

Verfahrensschritt	Datum
Verhandlungsrunden Bieter Los 2 Los 3	09.03.2023 16./17.03.2023
Aufforderung letztverbindliches Angebot Los 2 Los 3	15.03.2023 22.03.2023
Eingang letztverbindliche Angebote Los 2 Los 3	22.03.2023 29.03.2023
Abschluss Angebotsprüfung Los 2 Los 3	29.03.2023 06.04.2023
Vergabeempfehlung Los 2 Los 3	06.04.2023 11.04.2023
Sitzung Hauptausschuss (Vergabebeschluss für beide Lose)	02.05.2023
Zuschlag (Vergabebeschluss für beide Lose)	17.05.2023

6. Vorgeschalteter Teilnahmewettbewerb

Teilnahmeanträge	Anzahl
Los 2	
eingegangene Teilnahmeanträge	3
ausgeschlossene Teilnahmeanträge	1
Los 3	
eingegangene Teilnahmeanträge	5
ausgeschlossene Teilnahmeanträge	2

7. Verhandlungen

Nach Eingang der ersten, indikativen Angebote, fanden sodann am

- am 09.03.2023 für Los 2 und
- am 16./17.03.2023 für Los 3

die Verhandlungsgespräche mit den Büros statt. An den Terminen nahmen neben dem jeweils eingeladenen Büro, die Vertreter der beauftragten Rechtsanwaltskanzlei, des Fachbereiches Recht/Sicherheit/Ordnung, der Wehrführung und des Fachbereiches Bauen/Wohnen teil.

Je Gespräch war ein zeitlicher Umfang von 3 bis 3,5 Stunden vorgesehen. Die Büros erhielten zunächst Gelegenheit, sich vorzustellen, einschließlich der zum Projekteinsatz vorgesehenen Mitarbeitenden. Sie konnten Referenzprojekte zeigen und ihre architektonischen und planerischen Ansätze darlegen. Im Anschluss daran fand eine Gesprächsrunde statt, bei der die anderen Teilnehmenden Nachfragen stellen konnten. Nach Verabschiedung der Büros erfolgte eine Auswertung mit anschließender Bewertung gemäß Bewertungsmatrix, jedoch noch ohne Bewertung der Zuschlagskriterien zum Honorar.

Nach Abschluss aller Verhandlungsgespräche wurden die Büros aufgefordert, unter Berücksichtigung der Gesprächsergebnisse ihre letztverbindlichen Angebote bis zum

- 22.03.2023 für Los 2 und
- 29.03.2023 für Los 3

vorzulegen. Diese Angebote wurden durch die Rechtsanwaltskanzlei unter Einbeziehung auch der Zuschlagskriterien zu den Honorarangeboten wie folgt final bewertet:

Los 2		Neubert	Bieter 2
A	Projektanalyse	750	500
B	Leistung intern	2.500	2.500
C	Leistung extern	2.500	2.500
D	Vertrag	500	100
E	Honorar	1.875	1.150
	Summe	8.125	6.750

Im Ergebnis dessen wird empfohlen, das Los 2 an das Büro:

Ingenieurbüro Neubert GmbH
 Bukostr. 1,
 38820 Halberstadt

zu vergeben.

Los 3		Büro lpb	Bieter 2	Bieter 3
A	Projektanalyse	1.000	750	250
B	Leistung intern	2.500	2.000	1.500
C	Leistung extern	2.500	2.500	1.500
D	Vertrag	400	400	300
E	Honorar	1.250	1.250	1.275
	Summe	7.650	6.900	4.825

Im Ergebnis dessen wird empfohlen, das Los 3 an das Büro:

Landschaft planen + bauen GmbH
 Am Treptower Park 28-30,
 12435 Berlin

zu vergeben.